

## Sonderthema: Rechenschaftsberichte der Ministerien im Volkssowjet der DVR (Teil 1)



### **Bericht des Ministers für Industrie und Handel: Eduard Armatow über die Arbeit des Ministeriums im Jahr 2019**

mptdnr-ru - Das Ministerium begann seine Arbeit am 13. Mai 2016, zu seinen Aufgaben gehören:

- Ausarbeitung und Realisierung der staatlichen Politik, der Entwicklungsstrategien sowie der normativ-rechtlichen Regulierung im Bereich von Industrie, Handel, Restaurantwesen und Haushaltsdienstleistungen;

- Realisierung der staatlichen Politik im Bereich des Außenhandels;
- Ausarbeitung und Realisierung der staatlichen Politik der normativ-rechtlichen Regulierung im Bereich der technischen Regulierung, der Standardisierung und Metrologie.

#### **Industrie**

Der Metallindustriekomplex der Republik besteht aus Metallindustrie, Kokereien und Flussmittelgewinnung und Unternehmen, die fertige Metallteile herstellen. Im Tätigkeitsbereich des Industrieministeriums waren Ende 2018 46 Unternehmen aktiv.

Nach operativen Daten der Unternehmen (darunter auch die zu Wneschtorgserwis (WTS) gehörenden) beträgt der Gesamtumsatz an Industrieproduktion 2018 102.147,8 Mio. Rubel. Die Hauptarten der Produktion des Metallkomplexes sind: Roheisen, Stahl, fertiges Walzgut, Koks, Stahldraht.

In den Unternehmen des Metallkomplexes sind 27.000 Personen beschäftigt. Das mittlere Arbeitsentgelt beträgt 15.000 Rubel.

Der **Maschinenbau** der DVR ist auf die Produktion und von Maschinen und Ausrüstung für die grundlegenden Branchen der Industrie und auf Verbrauchswaren gerichtet.

Im Ergebnis des Jahres 2018 beträgt der Umsatz im Maschinenbau 3.573,7 Mio. Rubel.

Die Produkte der Maschinenbauunternehmen der Republik umfassen:

- Haushaltskühlschränke und Gefriergeräte
- Bohr- und Ausschachtungsmaschinen
- Ventilatoren
- Fördermaschinen, Hebezeuge und Fließbänder usw.

Zwei Drittel der Produkte des Maschinenbaus werden exportiert, 95% davon in die RF.

In der Branche sind 7000 Menschen beschäftigt, das mittlere monatliche Entgelt beträgt 12.600 Rubel.

Die **Chemieindustrie** der Republik ist in der Produktion von chemischen Stoffen und chemischen Produkten für die Industrie, Haushaltschemie sowie bei Gummi- und Plastikproduktion vertreten. Im Ergebnis des Jahres 2018 beträgt der Gesamtumsatz der Chemieindustrie 1.151,8 Mio. Rubel, davon werden 29% exportiert.

In der Branche sind mehr als 2600 Menschen beschäftigt, das mittlere monatliche Entgelt ist höher als 9000 Rubel.

**Pharmaindustrie.** Die Unternehmen der Branche sind auf die Produktion von Medikamenten (in Kapsel- und Tablettenform), auf medizinisches Material (Senfpflaster, Pflaster) und Pflanzenprodukte (Tee und Badezusätze) spezialisiert. Derzeit sind acht Unternehmen aktiv.

Im Jahr 2018 betrug der Gesamtumsatz 282,1 Mio. Rubel, der Export 62,7 Mio. Rubel. In der Branche sind 200 Menschen beschäftigt, das durchschnittliche monatliche Arbeitsentgelt beträgt 14.200 Rubel.

2018 betrug der Umsatz bei **Papier und Papierprodukten** 1.424,3 Mio. Rubel, der Umfang des Exports 412,2 Mio. Rubel. Die Zahl der Beschäftigten betrug mehr als 650, der durchschnittliche Monatslohn 13.200 Rubel.

Die Herstellung von **Bau- und Nichtmetallmaterialien** ist durch Unternehmen vertreten, die auf die Produktion von Zement, Beton und Mörtel, kleinformative Wandmaterialien, Eisenbetonkonstruktionen, Metallplastikgegenstände, Verkleidungsmaterialien etc. spezialisiert sind, sowie auf die Förderung und Erstverarbeitung von Baumaterialien.

2018 betrug der Gesamtumsatz 1.022,6 Mio. Rubel. Beschäftigt sind 1323 Personen, der mittlere Arbeitslohn betrug 10.900 Rubel.

Die **Leichtindustrie** der DVR ist durch drei grundlegende Bereiche vertreten: Textilproduktion, Nähereien, Produktion von Leder und Ledergegenständen und Schuhen. 2018 waren 47 Unternehmen aktiv.

Die Nähereien sind auf Spezialkleidung und Uniformen für Behörden, Schutzkleidung für die Industrie, Schuluniformen, Bettwäsche, Kleidung für Kinder und Erwachsene spezialisiert.

Der Umsatz betrug 2018 221,5 Mio. Rubel, der Export 39,5 Mio. Rubel. Beschäftigt waren im Durchschnitt 342 Personen, der durchschnittliche Monatslohn war höher als 5800 Rubel.

Die **Lebensmittelindustrie** der Republik entwickelt sich stabil, sie ist in allen Bereichen vertreten, wie der Produktion von Fleischprodukten, Fisch, Milch, Konditoreiwaren, Getränke, Wasser usw., außer der Produktion von Zucker und Malz. 251 Wirtschaftssubjekte sind aktiv. Der Produktionsumfang erhöhte sich 2018 um 15,4% und betrug 11.193,5 Mio. Rubel, der Exportumfang betrug 3.416,3 Mio. Rubel (RF, LVR).

Die mittlere Zahl regulärer Arbeiter betrug 10.840, der mittlere Monatslohn 9200 Rubel.

#### **Bereich des Handels und der Alltagsdienstleistungen**

Bei der Erfüllung der Funktion der staatlichen Regulierung im Bereich des Handels hält das Ministerium für Industrie und Handel die Entwicklung des Verbrauchermarkts für Waren und Dienstleistungen für vorrangig und bevorzugt Waren einheimischer Produzenten.

Zum Stand vom 1.1.19 sind in der Republik 11.931 Unternehmen des Einzelhandels aktiv, darunter 9.272 Lebensmittel- und Nichtlebensmittelgeschäfte, 2659 Objekte von Einzelhandelsketten und 1758 Restaurantunternehmen, 2985 Unternehmen für Alltagsdienstleistungen, 278 Tankstellen.

2018 eröffneten 1719 Einzelhandelsobjekte, 217 Restaurants und 481 Objekt für Alltagsdienstleistungen für die Bevölkerung oder nahmen die Arbeit wieder auf. ....

Der Warenumsatz der Einzelhandels- und Restaurantunternehmen betrug 2018 40,7 Mrd. Rubel, das sind 7,1 Mr. Rubel oder 21,3% mehr als 2017. ....

Der Lebensmitteleinzelhandel mit Produkten, die in der Republik hergestellt wurden, machte in den ersten neun Monaten des Jahres 2018 44,3% des gesamten Einzelhandelsumsatzes aus, was 8,0% mehr als im gleichen Zeitraum 2017. Die Statistik für das ganze Jahr wird Ende März zur Verfügung stehen.

Dabei versorgen die einheimischen Produzenten die Verbrauchermärkte der Republik bei folgenden Lebensmitteln mit mehr als 50%:

- Milch und Milchprodukte – 66,6% (Zunahme gegenüber 2017 um 7%);
- Konditoreiwaren – 75,6% (Zunahme um 17,7%);
- Fleisch und Geflügel, frisch und gefroren – 76,5% (Zunahme um 2,4%);
- Konserven, fertige Fleischwaren – 76,9% (Zunahme um 10,7%);
- Eier – 82,1% (Zunahme um 3,3%);
- Brotwaren (außer Konditoreiwaren) – 93,4% (Zunahme um 0,5%);
- Räucherfleisch, Salzfleisch und Wurstwaren – 95,6% (Zunahme um 11,8%).

Bei Nichtlebensmittelwaren machten die einheimischen Produkte in den ersten 9 Monaten 2018 3,2% aus (2017 3,9%).

Der Umsatz des Großhandels betrug 2018 61 Mrd. Rubel, das sind 7,5 Mr. Rubel oder 14% mehr

als 2017. Der Anteil der einheimischen Produkte am Großhandel betrug in den ersten 9 Monaten des Jahres 2018 8,1% (2017 8,6%). ....

Zur Unterstützung der einheimischen Produzenten, zur Erhöhung der Erkennbarkeit der in der Republik produzierten Waren, geht das Projekt „Made in DVR“ weiter“. Die Produkte mit diesem Kennzeichen sind von hoher Qualität und erschwinglich.

Das System der freiwilligen Zertifizierung „Standard des Donbass“ wird entwickelt. 70 verschiedene Waren und Dienstleistungen, die in der DVR hergestellt werden, werden zertifiziert. Bisher haben 49 Unternehmen der DVR an dem System teilgenommen es wurden 118 Zertifikate ausgegeben. ...

### **Bericht über die Arbeit des Ministeriums für ökonomische Entwicklung der DVR für das Jahr 2018 (Minister Alexej Polowjan)**

Dnr-online.ru - Die Arbeit des Ministeriums war auf den Wiederaufbau der Wirtschaft, die Herausbildung stabiler und vorhersehbarer ökonomischer Bedingungen für die Unternehmen, was eine verlässliche Grundlage für den Wiederherstellung von Wirtschaftswachstum gewährleistet. Die Analyse der ökonomischen Situation in der Republik zeigte, dass im Jahr 2018 eine positive Dynamik bei Wachsen der Produktion, den Arbeitseinkünften der Bevölkerung, bei der Änderungen der unternehmerischen und Verbrauchereinstellungen erfolgt ist.

In der Struktur der Wirtschaft hatte die weiterverarbeitende Industrie im Jahr 2018 das größte Einzelgewicht (etwa 40%), 29% entfielen auf Groß- und Einzelhandel, 18% auf die Lieferung von Strom, Gas, Dampf und konditionierter Luft, 6% auf die fördernde Industrie, 2 % auf Transport, Lagerwirtschaft, Post- und Kurierdienste. Es muss angemerkt werden, dass vom Gesamtumsatz die Industrie 63,4% einnimmt.

Die Industrieunternehmen haben nach derzeitigen Preisen im Jahr 2018 47,1% mehr umgesetzt (Waren und Dienstleistungen) als 2017. Diese Änderungen sind hauptsächlich durch das erhebliche Anwachsen der Metallproduktion bedingt, deren Anteil am Gesamtumsatz der Industrieproduktion 37% ausmacht. Auch die Stromerzeugung und -versorgung, die Lebensmittelproduktion, die Kohleförderung und die Koksproduktion leisteten ihren Beitrag.

Die Struktur des Industrieumsatzes saht 2018 so aus:

- 60% kamen auf Produkte der weiterverarbeitenden Industrie;
- 28% auf Unternehmen, die Strom, Gas, Dampf und konditionierte Luft liefern;
- 10% auf die fördernde Industrie und die Ausbeutung von Steinbrüchen;
- 2% auf Wasserversorgung, Kanalisation und Abfallbeseitigung.

Der Anteil der weiterverarbeitenden Industrie erhöhte sich um 10,2 Prozent, hauptsächlich aufgrund des gestiegenen Anteil des Umsatzes in der Metallproduktion um 11,2 Prozent, der Anteil der fördernden Industrie sank um 1,1 Prozent ab und der der Unternehmen zur Lieferung von Strom, Gas, Dampf und konditionierter Luft sank um 8,7 Prozent.

In der gesamten Wirtschaftsstruktur nahm 2018 der innere Handel 29% ein. Der Umfang des Großhandels erhöhte sich um 13,8%, der des Einzelhandels um 16,8%. In der Struktur des inneren Warenverkehrs nimmt der Einzelhandel 40% ein, der Großhandel 60%.

Wenn man von der Effektivität der Verwendung der Arbeitsressourcen spricht, so ist ein Absinken im Vergleich zum Jahr 2017 zu beobachten. So ist das Bruttoinlandsprodukt, das im Mittel auf eine Stunde Arbeitszeit entfällt, um 6,2% gesunken, was von dem extensiven Charakter des Wirtschaftswachstums und Problemen mit der Auslastung der Produktionskapazitäten zeugt.

Der Index der Reallöhne (unter Berücksichtigung der Veränderung der Verbraucherpreise) betrug 107,8%. Das mittlere Arbeitsentgelt regulärer Arbeiter betrug 10,892 Rubel und hat sich um 12,3% erhöht, im einzelnen in der Industrie betrug die Steigerung 16,9%, in der Landwirtschaft 16,3%, im Handel 6,9%, im Verkehr, in der Lagerwirtschaft bei Post- und Kurierdiensten 32,1%.

Ein positiver Trend im Jahr 2018 ist die Reduzierung der Lohnrückstände um 5,6%.

Die durchschnittliche Zahl der regulären Arbeiter erhöhte sich 2018 um 0,6%. In der Industrie erhöhte sie sich um 4,7%. Im Bauwesen sank sie um 18,4%, im Handel, bei der Reparatur von Fahrzeugen um 4,8%, beim Verkehr und in der Lagerwirtschaft um 3,3%, in der Landwirtschaft um

0,7%.

Der Index der Verbraucherpreise betrug im Jahr 2019 108,2%. Im gleichen Zeitraum betrug der Preisindex der Produzenten von Industrieprodukten 106,2%. Das Anwachsen des Index der Verbraucherpreise im Jahr 2018 hing hauptsächlich mit der Änderung der Wechselkurse, dem Anstieg der Preise für Treibstoff und einige Gruppen von Lebensmitteln zusammen.

Der Außenhandel zeigt weiter eine positive Dynamik. 2018 blieb die Geographie der hauptsächlichsten Exportmärkte unverändert. Es war eine Tendenz zum Rückgang der negativen Korrelation zwischen Import und Export von Waren zu beobachten.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2019 haben die Unternehmen der DVR aus allen Finanzierungsquellen insgesamt um 36,8% mehr Investitionen erhalten, als in der vorangegangenen Periode. Der Hauptteil der Investitionen war auf Sachanlagen gerichtet. Es muss angemerkt werden, dass im Vergleich zu 2017 der Anteil der Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände um 6,3% stieg. Finanzierungsquellen waren hauptsächlich die Unternehmen selbst (87%), 7,7% bzw. 2,2% stammten aus republikanischen bzw. örtlichen Haushalten. Investitionen ausländischer Investoren machten 1,6% mehr als 2017 aus.

Eine negative demographische Tendenz ist festzustellen: seit 2015 ist die Zahl der arbeitsfähigen Bevölkerung weiter gesunken, dies hängt mit der Arbeitsmigration und der geringen Geburtenrate in den 1990er Jahren zusammen. ....

In der Planungsarbeit wird für das nächste Jahre vor allem die Ausarbeitung des Programms zur sozialökonomischen Entwicklung der DVR für die Jahre 2019-2024 hervorgehoben. ...

Außerdem werden staatliche Käufe von Getreide zur Schaffung eines Reservefonds zur Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit genannt.

## **Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung**

Dnr-online.ru – Im Rahmen der 'Stunde der Regierung' hörten die Abgeordneten des Volkssowjets der DVR am 15. Februar von Artjom Kramarenko den Bericht über die Arbeit des Ministeriums für Landwirtschaft und Ernährung im Jahr 2018.

### 1. Pflanzenproduktion:

- Getreide:

2018 wurden in der Republik bei einem gemittelten Ertrag von 16,3 Zentnern pro Hektar 261.300 Tonnen Getreide und Hülsenfrüchte geerntet. Die Anbaufläche betrug 160.300 Hektar. Der hauptsächlichste Grund für den Rückgang waren die ungünstigen Wetterbedingungen. Außerdem entsprechen die Erntemaschinen nicht dem Stand der Technik, sind überlastet und verschlissen. Für die Ernte 2019 wurde auf einer Rekordfläche von 108.700 Hektar gesät. Dank den guten Wetterbedingungen im Herbst 2018 und den gesunkenen Treibstoffpreisen konnte der Plan um 13% übererfüllt werden. Die Winterkulturen befinden sich zur Zeit in einem zufriedenstellenden Zustand.

- Gemüse:

Die offene Anbaufläche wurde in den vergangenen vier Jahren ständig vergrößert. Gegenüber 2016 wuchs sie 2018 auf das Doppelte und betrug 600 Hektar. Für 2019 ist ein weiterer Anstieg vorgesehen. Um die Jugend für die Landwirtschaft zu interessieren und den landwirtschaftlichen Unternehmen zu helfen, hat das Ministerium Arbeitseinsätze von Studenten organisiert.

- Gartenbau und Wein:

Zu Beginn des Jahres 2018 betrug die Anbaufläche 126,9 Hektar. Die Unternehmen ernteten bei 13,6 Zentnern pro Hektar 117,9 Tonnen Kern- und Steinobst – doppelt soviel wie 2017. Es wurden bei 9,3 Zentnern pro Hektar 11,2 Tonnen Beeren geerntet, 60% mehr als 2017.

2018 wurden über 9000 Tonnen Obst und Gemüse importiert.

### 2. Tierproduktion:

- Rinder:

Der Bestand betrug Ende 2018 8482 Stück. Nach der Rekonstruktion wurde ein Betrieb mit 200 Milchkühen der Firma *Teplitschnyj* GmbH (Donezk) eröffnet. Ein weiterer Komplex derselben Größenordnung ist noch in Rekonstruktion. Insgesamt wurden in der Republik 15.500 Tonnen

Milch produziert, 400 Tonnen mehr als 2017. der mittlere Ertrag pro Kuh stieg um 2%. 2018 wurden 482 Tonnen Rindfleisch produziert, 333 Tonnen wurden importiert. Nach Inkrafttreten eines entsprechenden Gesetzes wurden drei Betriebe für die Rinderzucht und drei Geflügelzuchtbetriebe zertifiziert.

- Schweine:

Der Bestand betrug am 1. Januar 2019 32.000 Stück, 27% mehr als 2017. Die Schweinefleischproduktion ist um 34% auf 1700 Tonnen gewachsen.

- Geflügel:

Der Gesamtbestand am 1. Januar 2019 betrug 2,9 Mio. Köpfe. Die Fleischproduktion betrug 25.000 Tonnen – 4000 Tonnen mehr als 2017. 36.000 Tonnen wurden importiert. Die Jahresnachfrage 2018 nach Hühnereiern wurde mit 272 Mio. Stück prognostiziert. In diesem Jahr betrug die Produktion in den landwirtschaftlichen Betrieben 201 Mio. Stück – 12,6 Mio. Stück mehr als 2017. 66 Mio. Stück wurden importiert, die Produktion deckt die Nachfrage damit zu 76%. Mit dem Ziel der Hühnerfleisch- und -eierproduktion arbeitet das Ministerium an dem Projekt eines Programms für die Jahre 2019 – 2023.

### 3. Lebensmittelindustrie

Die Lebensmittel- und weiterverarbeitende Industrie ist systembildend in der Sphäre der Wirtschaft und einer der Schlüsselfaktoren für die Versorgungssicherheit des Staates an Lebensmitteln. Im Vergleich zu 2016 und 2017 wurde die Produktion von Mehl, Graupen, Fleischprodukten, Wurst- und Konservenwaren, unraffiniertem Sonnenblumenöl und Milchprodukten gesteigert. Das Sortiment wurde 2018 erweitert. So hat die *Selena Agro GmbH* z.B. ein neues Ölwerk mit einer Kapazität von 43 Tonnen pro Tag eröffnet. Der Export von Sonnenblumenöl nach Russland ist gestiegen. Die Firma *Donkrol* (Kaninchenfleisch) hat die Produktion von konserviertem gegartem Fleisch aufgenommen. Wichtig ist, anzumerken, dass 2018 17 Jahrmärkte abgehalten wurden, auf denen über 140 Tonnen Waren umgesetzt wurden. Dank der Unterstützung des Ministeriums konnten die führenden Unternehmen der Branche ihre Produktion auf einer der größten Ausstellungen in der Russischen Föderation präsentieren, wodurch ihr Bekanntheitsgrad auf dem russischen Markt stieg.

### 4. Ackerbau

Angaben des staatlichen Katasteramtes zufolge waren in der DVR am 1. Januar 2019 500.600 Hektar als Ackerland registriert. Mit dem Ziel der rationellen und effektiven Nutzung der Flächen führt das Ministerium regelmäßig Untersuchungen durch. Im Jahre 2018 wurden 14.330 Hektar (davon 9350 Hektar oder 65,25 % der gesamten Anbaufläche) Ackerland überprüft. Rechtsverstöße wurden bei der Nutzung von 2780 Hektar festgestellt. Die staatliche Inspektion des Ministeriums führt Maßnahmen durch, die Verantwortlichen herauszufinden, und zur Behebung der Folgen. 2018 wurde beim Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung ein Labor für agrochemische und agroökologische Forschung zur Fruchtbarkeit der Böden, das nach dem Stand der Technik ausgerüstet ist. Durch diese Forschung können die Effektivität der Flächennutzung und die Erträge der vorgesehenen Kulturen erhöht werden.

2020 soll in der Republik eine interaktive Landkarte zur Verfügung stehen, auf der in Echtzeit alle landwirtschaftlichen Prozesse, Maßnahmen und Transportvorgänge sowie die Flächennutzung entsprechend der festgelegten Fruchtfolge verfolgt werden können.

### 5. Veterinärwesen

2018 wurden von den Spezialisten des staatlichen Veterinärdienstes ein Maßnahmenkomplex durchgeführt, mit dem ein Vordringen hochinfektiöser Erkrankungen wie der afrikanischen Schweinepest, der Maul- und Klauenseuche, der Vogelgrippe und ähnlicher auf das Territorium der Republik verhindert werden konnte. Die Kontrollen bei der Einfuhr von Tieren, Tierprodukten und Futtermitteln wurden verschärft.

Im Ergebnis von veterinär-sanitären Kontrollen auf Märkten wurden 62,3 Tonnen von Produkten aus der Tierhaltung beschlagnahmt. Einem Beschluss des Ministerrats der DVR zufolge wird seit 2017 ein elektronisches Register des gesamten Viehbestandes geführt. Dort sind bis heute 3419 Rinder, 56 Schafe und Ziegen und 12.106 Schweine erfasst. Die pathogene Situation in der

Republik ist stabil.

#### 6. Staatliche Aufsicht

... Es wurden 67 Tonnen Weizen kontrolliert, vier Tonnen Gerste, 14.000 t Weizenkleie, eine Tonne übriger Getreide- und Ölkulturen und 2500 Qualitätszertifikate erteilt. Sechs Getreidespeicher wurden zertifiziert. ...

#### Problematische Fragen

Das Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung der DVR unternimmt besondere Anstrengungen zu folgenden Fragen der Entwicklung;

- technischer Verschleiß des Maschinen- und Traktorenparcs
- Verschlechterung der Technologie im Getreideanbau
- Rechtslage auf dem Gebiet der Landvergabe (komplizierte und langwierige

Registrierungsprozesse bei Pachtverträgen, unvollständige Informationen über die Landnutzung, fehlendes ministerielles Instrumentarium bei der Landvergabe

- unausgereifter Mechanismus der Getreidepreisregulierung

Letzterer schafft ein künstliches Defizit an Getreide und Mehl und unkontrollierten Preisanstieg auch bei Brot. Zur Getreidemarktregulierung und der Schaffung einkömmlicher Bedingungen für die Erzeuger wird an einem staatlichen Interventionsfonds, einer Regulierung des Optionsmarktes und einer interministeriellen Kommission zu Ernährungsfragen gearbeitet.

...

#### **Jahresbericht 2018 des Verkehrsministeriums vor dem Volkssowjet**

Dnr-online.ru/donmintrans.ru – Auf der ordentlichen Plenarsitzung des Volkssowjets der DVR hörten die Abgeordneten Verkehrsminister Dmitrij Podlipanow mit dem Jahresbericht 2018 seiner Behörde über die Maßnahmen zur Entwicklung des Transportwesens und des Straßenbaus in der Republik.

Die Transportbranche und der Straßenbau nehmen einen wichtigen Platz in der wirtschaftlichen und sozialen Sphäre der Republik ein. Hier werden 40% aller von Unternehmen der Republik erbrachten Dienstleistungen getätigt. In den Transportunternehmen arbeiten 6% aller regulären Beschäftigten in der Republik.

Den Eisenbahntransport zur Befriedigung der Bedürfnisse von Bevölkerung und Wirtschaft der Wirtschaft im Personen- und Güterverkehr besorgt das staatliche Unternehmen *Donezker Eisenbahn*. Der Soll-Personalbestand beträgt zur Zeit ungefähr 13.000 Personen. Es gibt 57 Bahnhöfe und 49 andere Organisationseinheiten. Die gesamte Länge aller Hauptgleise übersteigt 2000 Kilometer. Zu Jahresbeginn 2019 verkehrten in der Republik Vorortzüge auf 65 Linien und jeweils ein Fernverkehrszugpaar in den Relationen Jasinowataja - Lugansk und Jasinowataja - Uspjenskaja (RU). Die Gesamtzahl der Reisenden betrug 2018 über eine Million, davon 48% mit Ermäßigungen unterschiedlicher Art. Die Verkehrsleistung im Güterverkehr 2018 betrug über 2,5 Mrd. Tonnenkilometer, die Transportmenge mehr als 16,5 Mio. Tonnen. 2018 wurden ausgeführt: Planmäßige Ausbesserung von 774 Güterwagen, Generalüberholung von etwa 7 Kilometern Oberbau, kleinere Ausbesserung von 453 Triebfahrzeugen und Instandsetzung von 80 Kilometern Oberleitung.

Im Busnetz gab es am 1. Januar 2019 432 Linien des öffentlichen Verkehrs, auch außerhalb der Grenzen des Landes. ... 1500 Busse von 360 Betreibern befördern täglich die Einwohner und Gäste der Republik. 2018 wurde das Liniennetz durch die Eröffnung von 14 neuen Linien im Vorort- und Bezirksverkehr und einer internationalen optimiert. Während des Sommers verkehren 20 Saisonlinien.

Es gibt 36 Linien des elektrischen Nahverkehrs, die von fünf kommunalen Unternehmen – in Donezk, Makejewka, Gorlowka, Jenakiewo und Charzysk - betrieben werden. Der durchschnittliche tägliche Wagenauslauf beträgt 211 Einheiten. Der mittlere Abschreibungsgrad beträgt bei Straßenbahnwagen 90%, bei Trolleybussen 79,8%. Praktisch der gesamte Fahrzeugpark der Republik hat seine wirtschaftliche Lebensdauer erreicht. Die Beschaffung neuen Materials, mittlere - und Generalüberholungen sind dringend notwendig. Alle Verkehrsarten zusammen haben auf den

Linien des öffentlichen Verkehrs täglich über 500.000 Fahrgäste – 38% davon ermäßigt – befördert, der elektrische Verkehr 62%, der Vorortverkehr 22%. ...

Heutzutage betreiben über 1500 Wirtschaftssubjekte ihre Unternehmen zur Personen- oder Gefahrgutbeförderung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften lizenziert. 646 davon erhielten ihre Lizenzen im Jahre 2018. Ausgabe oder Umschreibung von Lizenzen brachten dem Staatshaushalt über 3 Mio. Rubel an Gebühren ein. Das Verkehrsministerium hat 2018 knapp 25 Kilometer übergeordneter Straßen erneuert:

- auf der M-04 Snamenka – Lugansk – Iswarino 9,329 km
  - auf der T-05-08 Donezk – Nowoosowsk – Sedowo 3,743 km
  - auf der N-21 Starobjelsk – Lugansk – Krasnyj Lutsch – Makejewka – Donezk 11,681 km
- alle mit doppelter Asphaltbetondecke. ...

Auf internationaler Ebene haben die Verkehrsministerien der DVR, der LVR, das Komitee für Industrie, Verkehr und Energie der Republik Südossetien und die staatliche Verwaltung für Energie und Verkehr der Republik Abchasien Projekte zur multilateralen Zusammenarbeit bei Verkehr und Straßenbau auf Regierungsebene ausgearbeitet.

Für 2019 plant das Verkehrsministerium, Anstrengungen zur weiteren Entwicklung aller Verkehrszweige zu unternehmen. Bei der Eisenbahn rechnen wir mit der Wiederinbetriebnahme aller kriegszerstörten Infrastrukturobjekte sowie einer Ausweitung des Güter- und Personenverkehrs. Wir planen die Modernisierung des Gleisbaus und die Elektrifizierung weiterer Strecken der Staatsbahn. ...

Im September 2018 sind dem Unternehmen eine große Zahl Güterwagen, die früher ukrainischen Eigentümern gehörten, zur zeitweiligen Nutzung übertragen worden. ... Durch die o.g. planmäßige Ausbesserung der Güterwagen konnte die Anzahl der festen Ganzzugpendel im Kohleverkehr ('Merry-go-round') auf 16 zu je 50 Wagen erhöht werden, ein Zuwachs von 200%. Die DShD hat zur ununterbrochenen Güterabfuhr aus Tores zwei Elektrolokomotiven VL80T und eine Diesellok 2TE116 als Reserve betriebsfähig hergerichtet. Dank der durch die St. Petersburger Firma *TransSjetProjekt-Elektro* GmbH geleisteten Arbeit konnte eine kontinuierliche Lieferung von Teilen für die Schaltstelle des 3300 V-Unterwerks (Fahrstrom) Debalzewo sichergestellt werden. ...

### **Kohle und Energieministerium – Bericht des Ministers Ruslan Dubowskij**

Dnr-online.ru – Zu den kohlefördernden Unternehmen gehören 21 Bergwerke, davon sind 17 bei der Kohleförderung aktiv, 4 Bergwerke sind nicht aktiv.

Im Jahr 2018 wurden 7.472.607 Tonnen Kohle gefördert (+21,7% gegenüber 2017). Der Umfang der Kohlewarenproduktion betrug 5.034.678 Tonnen (+ 23,7%) in einer Gesamtsumme von 17,8 Mrd. Rubel (+ 28,8%). Es wurden 5.032.200 Tonnen in einer Gesamtsumme von 17,7 Mrd. Rubel umgesetzt (+ 25,2%).

Der Absatz von konzentrierter Kohle erfolgt in folgenden Bereichen: Republikanisches Unternehmen „Energija Donbassa“, geschlossene AG „Wneschtorjservis“, „ISTEK“ GmbH und staatliches Unternehmen Republikanisches Zentrum Handelshaus „Ugol Donbassa“.

Im Jahr 2018 hat sich die mittlere Zahl der Arbeiter der kohlefördernden Unternehmen um 2195 Personen vermindert, bei Untertagearbeitern um 1.601 Personen. Der durchschnittliche Monatslohn der Werkstätigen der Branche ist um 2.480 Rubel gestiegen, bei Untertagearbeitern um 3.387 Rubel. Der durchschnittliche Lohn beträgt bei Abbauarbeitern 25.264 Rubel (2017 20.984 Rubel) und bei Schachthauern 22.713 Rubel (2017 18.990 Rubel).

Der Energiebereich ist mit drei grundlegenden Wirtschaftssubjekten im Bereich der Elektroenergie vertreten: Republikanisches Unternehmen „Energija Donbassa“, Republikanisches Unternehmen „GMSK“ und Republikanisches Unternehmen „REK“, die Strom erzeugen, ihn in Haupt- und örtlichen Netzen weitergeben und sich mit Lieferung und Absatz an die Verbraucher der DVR befassen.

Die Erzeugung an nutzbarem Strom hat sich 2018 im Vergleich zu 2017 um 1.180 Mio. kW/h erhöht, in Geldsummen ausgedrückt um 1.536 Mio. Rubel. Die Selbstkosten für 1 kW/h betrug 2018 1,732 Rubel, das sind 6,2 Kopeken weniger als 2017.

2018 wurden 6.195.324.000 kW/h an Verbraucher der Republik geliefert, das sind 297.588.200 mehr als 2017.

Der mittlere Arbeitslohn der Arbeiter der Energiebranche betrug 2018 15.715 Rubel, was 1.727 Rubel mehr sind als 2017. ....

Im Jahr 2018 haben die Unternehmen des Ministeriums 45.074 Empfänger kostenlos mit 213.106 Tonnen Haushaltskohle versorgt. ...

Im letzten Jahr haben die staatlichen Unternehmen des Kohle- und Energieministeriums die Erholungsheime „Burewestnik“, „Solotoj bereg“, „Wolna“, die sich in Sedowo, DVR, befinden, sowie die Sanatoriumskomplexe „Antrazit“ (500 Betten), „Progress (500 Betten“, „Sarja“ (500 Betten), des staatlichen Unternehmens „Toresantrazit“ vollständig wiederaufgebaut.

Im Berichtszeitraum haben sich in den o.g. Ferienheimen und Sanatorien der staatlichen Unternehmen des Kohle- und Energieministeriums der DVR sowie in Ferienheimen auf der Krim und im Bezirk Krasnodarsk der RF 13.544 Arbeiter (und Mitglieder ihrer Familien) der Unternehmen des Ministeriums erholt. 2018 wurde die Kinderferieneinrichtung „Orljonok“ des staatlichen Unternehmens „Makejewugol“ (150 Plätze) eröffnet, wo sich im Laufe des Sommers 2018 773 Kinder erholt haben.

Im Jahr 2018 haben die Werkstätigen der Unternehmen des Ministeriums Arbeiten zum Wiederaufbau und zur Reparatur sozialer Objekte, die den Unternehmen gehören, durchgeführt, abgeschlossen wurden die Arbeiten an Ferieneinheimen, Urlaubsbasen für Werkstätige und Mitglieder ihrer Familien der Unternehmen des Kohle- und Energieministeriums (Gesamtsumme 28.607.000 Rubel).

In den Unternehmen, die zum Bereich des Kohle- und Energieministeriums der DVR gehören, wurden 2018 Maßnahmen im Bereich des Arbeitsschutzes und der Produktionssicherheit durchgeführt, dadurch wurden die Fälle von Arbeitsunfällen um 39 oder um 13% gesenkt (2017 waren es 311 Fälle, 2018 272).